PRIDE IN THE LIVINGROOM

Der New Israel Fund (Schweiz) bringt PRIDE IN THE LIVING ROOM, eine weltweite Initiative der israelischen LGBTQ-Dachorganisation Aguda, nach Basel.

Sonntag, 07.11.21, 17:00 Uhr
Schützengraben 16 (Neuer Cercle)

Der Basler Anlass knüpft an die Abstimmung vom 26.09.21 über die „Ehe für alle“ an und stellt die Frage:

Sind jüdische Institutionen in der Schweiz bereit, mit gleichgeschlechtlichen Paaren, deren Kindern und homosexuellen Jugendlichen umzugehen?

Als Input wird der Leitfaden „Das Wohl von LGBT-Schülern an orthodoxen jüdischen Schulen“ von Ephraim Mirvis (Oberrabbiner von Grossbritannien) und eine Empfehlung des Runden Tisches der Religionen beider Basel vorgestellt.

Was erwartet Sie?

1. Inspirierende aufgezeichnete Statements von Michael Schudrich (Oberrabbiner von Polen) und Benjamin Ellis (Präsident der jüdischen LGBTQ-Organisation Keshet in England)
2. Offene Diskussionsrunde mit allen Teilnehmenden

New Israel Fund
הקרן החדשה לישראל שוויץ
Schweiz | Suisse | Svizzera

האגודה

New Israel Fund
הקרן החדשה לישראל שוויץ
Schweiz | Suisse | Svizzera

Wie enstand PRIDE IN THE LIVING ROOM ?

Pride in the Living Room („Selbstwertgefühl im Wohnzimmer“) wurde zur Erinnerung an die 2009 im Tel Aviver Schwulenzentrum erschossenen Opfer und an die Messerattacke auf die Schwulenparade 2015 in Jerusalem gegründet. Das Projekt entstand aus der Notwendigkeit, der Öffentlichkeit persönliche Geschichten der Schwulen- und Lesbenbewegung zu erzählen, um Brücken zwischen Menschen und Gemeinschaften zu schlagen.

Hören Sie Geschichten jüdischer Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender und Queeren (LGBTQ) in privaten und halbprivaten Wohnzimmern! Teilnehmer:innen, Gemeinschaften und Organisationen kommen zusammen, um einen sicheren Raum für einen Dialog über Judentum und die LGBTQ-Bewegung zu schaffen.

Über 80 Pride in the Living Room Anlässe fanden 2020 weltweit statt. Wir erreichten Gemeinden in den USA, Kanada, Südafrika, Israel, Australien und Neuseeland, aber bisher nicht in Europa. Wir wollen weiter wachsen und ab November 2021 Dutzende von Pride in the Living Room Anlässen auch in Europa abhalten.

Persönliche Geschichten und offene Gespräche sind die Wurzeln für Änderungen. Machen Sie mit und gestalten Sie die Zukunft mit uns! Gemäss Umfragen waren über 50% der weltweiten Teilnehmer nicht Angehörige der LGBTQ-Gemeinschaft.

Gastgeber ist Dr. Rolf Stürm, der in eidgenössischen schwulenpolitischen Referendumsabstimmungen 1992, 1999, 2005, 2020 und 2021 aktiv war. Er ist Mitglied der IGB sowie der JLG und Präsident des Neuen Cercles.

Coronamassnahmen: Zertifikatspflicht, Teilnehmerbeschränkung, freiwillige Reservation an rolf@safpro.ch. Vegane Zwischenverpflegung.
Weitere Informationen unter www.rolfstuerm.ch/pride-in-the-living-room.html

THE AGUDA

PRIDE IN THE LIVINGROOM